



Hausgottesdienst mit Kindern  
an Pfingsten,  
31. Mai 2020

Liebe Familien,

mit dieser Gottesdienstvorlage wollen wir eine Hilfe anbieten, sich an Pfingsten zu Hause mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt betend und feiern zu verbinden. Der Gottesdienst ist für Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter gedacht.

Die Vorlage kann mit eigenen Ideen, Gebeten und Liedwünschen ergänzt werden. Die angegebenen Liedvorschläge sind aus dem katholischen Gotteslob mit Eigenteil Rottenburg-Stuttgart und Freiburg. Viele Lieder aus dem Gotteslob finden Sie auch auf YouTube, falls Ihnen mal eines unbekannt sein sollte und Sie kein Instrument spielen, um es zu lernen. Vielleicht kennen Sie und Ihr Kind/Ihre Kinder auch ganz andere Lieder aus der Kita, dem Religionsunterricht, der Kinderkirche? Dann singen Sie diese Lieblingslieder! Im Internet finden Sie weitere Anregungen für den sonntäglichen Gottesdienst in Ihrer Familie unter

- [www.familien234.de/375/ausmalbilder/](http://www.familien234.de/375/ausmalbilder/) ein Ausmalbild zur Bibelstelle des aktuellen Sonntagevangeliums.
- [https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/familien-feiern-kirchenjahr/links-dateien/15Pfingsten\\_08.pdf](https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/familien-feiern-kirchenjahr/links-dateien/15Pfingsten_08.pdf) ein Heft zum Pfingstfest.
- <https://wir-sind-da.online/> für Kinder, Jugendliche und Familien bietet BDKJ/BJA hier viele Anregungen.

Vor Beginn des Gottesdienstes sollte gemeinsam vorbereitet und überlegt werden: Wo wollen wir feiern? Am Esstisch? Im Kinderzimmer ein Sitzkreis am Boden? Was brauchen wir dazu?

- eine Kerze (am besten in einem Windlicht) und Streichhölzer
- ein Kreuz (kann man auch aus Lego bauen) und vielleicht Blumen
- Geburtstagstörtchen/-kuchen und kleine Geburtstagskerze
- Evtl. Playmobil, Legofiguren...
- die Gottesdienstvorlage
- Lieder auswählen oder Gotteslob bereithalten
- Musikinstrumente z. B. Triangel, Klangstäbe, Topfdeckel,...
- Evtl. Bastelmaterial, s. letzte Seite

Wenn Sie mit einer Seelsorgerin/einem Seelsorger am Telefon sprechen wollen, wenden Sie sich an die Seelsorger und Seelsorgerinnen vor Ort, oder an die Telefonseelsorge: 0800/111 0 111 · 0800/111 0 222 · 116 123. Dieser Anruf ist kostenfrei. Jugendseelsorger und –seelsorgerinnen erreichen Sie auf <https://wir-sind-da.online/2020/03/18/wir-sind-da-fuer-dich/>

Eine/r: Heute ist ein besonderer Feiertag und es ist schön, dass wir wieder beisammen sind, um miteinander zuhause Gottesdienst zu feiern.  
Wir **zünden die Kerze an** als Zeichen, dass Gott in unserer Mitte ist. Er ist wie ein Licht für uns Menschen.

>> *Kerze anzünden*

Wir machen zusammen das **Kreuzzeichen** und sprechen dazu: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

Eine/r: Wir fangen heute unseren Gottesdienst mit einem ungewöhnlichen Lied für einen Gottesdienst an. Es ist ein Geburtstagslied, denn wir wollen heute einen Geburtstag feiern – von wem, das werden wir noch erfahren. Schön, dass ihr alle zum Geburtstagfest gekommen seid! Lasst uns singen:

**Lied:** Heute kann es regnen, stürmen oder schnein... heut ist dein Geburtstag darum feiern wir, alle deine Freunde freuen sich mit dir...

Geburtstag feiern ist einfach immer schön. Es gibt ein Fest (in Coronazeiten leider nur ein klitzekleines in der Familie), Kuchen, Geschenke, Spiele,...

Das Lied, das wir gesungen haben, besingt das Geburtstagskind "Wie schön, dass du geboren bist, wir hätten dich sonst sehr vermisst". Mit der Geburt eines Menschen kommt etwas Neues, Einzigartiges in die Welt. Es ist wunderbar, dass es diesen Menschen jetzt auf der Welt gibt.

Aber wessen Geburtstag feiern wir heute eigentlich?

An Pfingsten hat die Kirche Geburtstag. Nicht das Gebäude, sondern die Gemeinschaft der Christen.



**Gebet:**

Wir werden ruhig und legen die Hände zusammen.  
Wir sprechen jetzt ein Gebet.

Eine/r: Lieber Gott,  
du lädst uns ein und wir feiern mit dir.  
Wir sind gerne bei dir.  
Wir wollen unsere Herzen öffnen für dich.  
Du bist bei uns, in unserer Mitte.  
Dafür wollen wir dir danken, heute und alle Tage.

Alle: Amen.

**Lied:** Geht in alle Welt, Halleluja (Gotteslob 454)  
Oder: Halleluja – nur Kehrsvers (Gotteslob 483)

**Bibelgeschichte:**

**Jesus sendet den Heiligen Geist** (nach Apostelgeschichte 2,1-11)

Die Freundinnen und Freunde Jesu waren mit Maria in Jerusalem im Haus beieinander. Sie haben gewartet und gebetet. Es kam der Pfingsttag.

Plötzlich geschah etwas Außergewöhnliches im Haus: Vom Himmel her kam ein Rauschen und Brausen, wie bei einem stürmischen Unwetter, aber es war kein Sturm. Es war der von Jesus versprochene Beistand, der Heilige Geist. Über den Köpfen der Freundinnen und Freunde Jesu leuchteten helle Flammen, wie Feuerzungen – für jede und jeden eine. Und sie wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen zu singen, zu jubeln, zu beten in vielen verschiedenen Sprachen.

Die Menschen, die in den Straßen Jerusalems unterwegs waren, kamen angelockt von dem Lärm vor dem Haus zusammen und trauten ihren Augen und Ohren nicht. Denn die Freundinnen und Freunde öffneten die Türen und Fenster und gingen hinaus aus ihrem Haus und erzählten in allen Sprachen davon, was Gott Großes getan hatte. Sie erzählten von Jesus, seiner Liebe und seiner Auferstehung. Und sie sprachen vom Heiligen Geist, den Gott schenkt und der ihre Herzen erfüllt.

**Lied:** Geht in alle Welt, Halleluja (Gotteslob 454)  
Oder: Halleluja – nur Kehrvors (Gotteslob 483)

## Bibel erleben

*Bitte wählen Sie aus den verschiedenen Ideen aus.*

Der Löwenzahn ist ein gutes Bild für die Zeit von Ostern bis Pfingsten. Der blühende, gelbe Löwenzahn ist leuchtend wie die Ostersonne. Die Freundinnen und Freunde erleben immer wieder den auferstandenen Jesus. An Christi Himmelfahrt geht Jesus zu seinem Vater, verspricht ihnen aber seinen Beistand. Zehn Tage sind sie im Haus in Jerusalem versammelt und beten um das Kommen des Heiligen Geistes – wie der verblühte Löwenzahn sich schließt und wartet, bis die Zeit gekommen ist, sich wieder als Pustebblume zu öffnen. Wenn dann ein Windstoß kommt, fliegen die kleinen Samen hinaus in die ganze Welt. So haben auch die Jüngerinnen und Jünger Jesu durch den Heiligen Geist den Mut und die Kraft bekommen, hinaus in die Welt zu den anderen Menschen zu gehen und ihnen von Jesus zu erzählen. Das war die Geburtsstunde der Kirche.



*Wie eine Pfingstdekoration mit Löwenzahn geht wird am Ende des Gottesdienstes erklärt.*

## Was Gottes Geist kann

Petrus und die anderen Jüngerinnen und Jünger merken, dass der Heilige Geist sie verwandelt hat, dass sie nicht mehr ängstlich sind. Wir überlegen miteinander, was diese gute Gotteskraft noch alles bewirken und bewegen kann. Es gibt ein Lied, dessen Kehrvers heißt „Am hellen Tag kam Jesu Geist, alle wissen jetzt, was Freude heißt“. Wir können es umdichten und anstelle von „Freude“ andere Worte einsetzen, die etwas Gutes von Gottes Geist zeigen, z.B.

Am hellen Tag... alle wissen jetzt, was Mut heißt.

Am hellen Tag... alle wissen jetzt, was Hoffnung heißt.

Am hellen Tag... alle wissen jetzt, was Fröhlichsein heißt.

Am hellen Tag... alle wissen jetzt, was Geduldigsein heißt.

## Mit Playmobil oder Lego die Geschichte nachspielen:

*Manche Familien haben vielleicht vergangenen Sonntag die Freundinnen und Freunde Jesu in ein Bauklötzchen- oder Legohaus gestellt (dort beteten sie in Gemeinschaft mit Maria). Nun ist es Zeit, dass die Türen aufgehen und alle hinausgehen „in alle Welt“ – manche Figürchen in die Küche, manche ins Badezimmer, manche ins Schlafzimmer, in den Flur, ...*

Geburtstag der Kirche feiern und damit Geburtstag von uns allen, die wir gerade als Hauskirche beisammen sind, mit einem kleinen Geburtstagstörtchen/-kuchen und einer kleinen Geburtstagskerze. Oder am Ende des Gottesdienstes und dann auch noch ein paar Spiele spielen.

## **Gebet** (Gotteslob 344 oder 815)

Die Pfingstsequenz „Veni Sancte Spiritus“ ist ein sehr altes Gebet aus dem 13. Jahrhundert. Wir wollen mit diesem Gebet um den Heiligen Geist bitten (es kann auch gesungen werden). Jede/r kann einen Vers vorlesen:

Komm herab, o Heil'ger Geist,  
der die finstre Nacht zerreißt,  
strahle Licht in diese Welt ...

## **Vaterunser**

Eine/r: Wir beten mit den Worten, die Jesus uns gegeben hat.  
Dazu können wir mit unseren Händen eine offene Schale formen.

Alle: Vater unser im Himmel ...

## **Segen**

Eine/r: Wir wollen Gott um seinen Segen bitten:  
Guter Gott, schenke uns deinen Segen  
und behüte uns und alle, die wir lieben.  
Gib uns deinen Frieden.  
Und so segne und behüte uns Gott  
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. +

Alle: Amen.

**Lied:** Manchmal feiern wir mitten im Tag (Gotteslob 472)

## Ideen nach dem Gottesdienst:

Geburtstag feiern mit Kuchen und Geburtstagsspielen.

Pfingstdekoration basteln

Für Weihnachten und Ostern gibt es viele Dekoration, aber was passt für Pfingsten? Den Heiligen Geist kann man nicht sehen, nur seine Wirkkraft spüren – so ist es auch mit dem Wind, den man nicht sehen kann, nur spüren und seine Auswirkung sehen kann, wie z. B. dass sich ein Windrad dreht oder dass der Pustebume die Schirmchen davonfliegen.

- Ein Windrad basteln aus einem quadratischen Papier und einem Stöckchen – *im Internet gibt es viele Anleitungen*
- Pustebumen Deko



Eine verblühte, geschlossene Löwenzahnblüte pflücken, auf einen Holzzahnstocher oder Schaschlikspieß aufspießen (bis ganz nach oben in den Blütenstängel hineinschieben, wenn



der Blütenstängel ein bisschen einreißt, macht das nichts). Dann in eine kleine Blumenvase ohne Wasser stellen oder in ein Holzbrettchen. Und dann warten. Nach 1-2 Tagen öffnet sich die Pustebume und bleibt in diesem Zustand, wie ihr es auf dem Titelblatt dieses Gottesdienstes sehen könnt.

Viele verschiedene Sprachen: Die Menschen, die beim Pfingstereignis in Jerusalem dabei waren, konnten alles in ihrer Sprache verstehen. Habt ihr Lust, den Satz „Gott ist da“ oder „Jesus lebt“ in ganz vielen Sprachen im Internet übersetzen zu lassen und aufzuschreiben? Vielleicht sogar auf ausgeschnittene rote, gelbe, orangene Feuerzungen aus Papier, die ihr zu einem Mobile aufhängt.

Vielleicht haben sie sich aber auch anders verständigt, so wie in dem Lied von Namika „Je ne parle pas français“, das ihr anhören könnt.